



Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf
Stadtverwaltung Wipperfürth
Herrn Michael von Rekowski
Bürgermeister
Postfach 1460
51678 Wipperfürth



21. Dezember 2017

Seite 1 von 2

Aktenzeichen
III.3 - 8532

wolfgang.fischer@stk.nrw.de
Telefon 0211 837-1266
Telefax 0211 837-187-1266
MR Wolfgang Fischer

Handwritten notes:
52/21.
09.01.2018
man

Landesleistungsstützpunkt im besonderen Landesinteresse in der Sportart Leichtathletik

Ihr Schreiben vom 25. April 2017 sowie mein Schreiben vom 8. Mai 2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister von Rekowski,

Sie haben mit Ihrem o.a. Schreiben das ehemalige Sportministerium um eine bevorzugte Entscheidung über einen möglichen Landesleistungsstützpunkt im besonderen Landesinteresse in Wipperfürth gebeten, da im Rat und in der Verwaltung der Stadt Wipperfürth aktuell wichtige Entscheidungen über die allgemeine Nutzung und über die Sanierung des Leichtathletikstadions Mühlenberg anstehen würden.

In den letzten Monaten haben der Landessportbund, die Sportstiftung und die Staatskanzlei die erforderlichen Gespräche mit den Sportfachverbänden über die leistungssportliche Ausrichtung und die erforderlichen Strukturelemente für den aktuellen olympischen Zyklus geführt. Hierbei wurde auch die Frage nach den Standorten der Landesleistungsstützpunkte, die das Prädikat „im besonderen Landesinteresse“ erhalten sollen, diskutiert. Der Leichtathletikverband Nordrhein ist dabei von seiner ursprünglichen und auch Ihnen bekannten Einschätzung hinsichtlich des Standortes Wipperfürth abgerückt. Vor diesem Hintergrund kann dem Landesleistungsstützpunkt Wipperfürth leider nicht das Prädikat „im besonderen Landesinteresse“ zuerkannt werden.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Stadtter 1
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 837-01
Telefax 0211 837-1150
poststelle@stk.nrw.de
www.land.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel
vom Hauptbahnhof zur
Haltestelle Stadtter:
Rheinbahn Linie 709
Bus 732

Unabhängig davon bleibt jedoch festzuhalten, dass Wipperfürth ein wichtiger Bestandteil im Gesamtkonzept des Leichtathletikverbandes ist und der Standort - nach meinen Informationen – deshalb als Landesleistungsstützpunkt weitergeführt werden soll. Bei entsprechender Weiterentwicklung ist es grundsätzlich nicht ausgeschlossen, dass nach den Olympischen Spielen 2020 in Tokio eine andere Entscheidung getroffen wird.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Wolfgang Fischer